

Weiter im Trend: Megatrends

Es gibt zahlreiche Themen, die derzeit als Megatrends bezeichnet werden – und für viele wurden bereits Fonds aufgelegt. Aber auch wenn man den Eindruck haben kann, dass hier eine Sau nach der anderen durchs Dorf getrieben wird, gibt es durchaus Trends, die es verdient haben, genauer betrachtet zu werden und – um im Bild zu bleiben – in den Fleischtöpfen landen dürfen.

Dazu gehören unseres Erachtens die langfristigen, strukturellen Veränderungen durch Demografie und Lebensstil sowie das Thema Umwelt.



* Die Bevölkerungsentwicklung ist vor allem durch zwei Faktoren gekennzeichnet: die weitere Verschiebung der Erwerbstätigen aus den Industrieländern in die Schwellenländer, dort vor allem nach Asien (Asiatisierung) sowie der weltweit schnell größer werdende Anteil alter Menschen bzw. von Menschen im Ruhestand (Geriatrisierung).

* Die zunehmende Urbanisierung, das Wachstum der Stadtbevölkerung, führt nicht nur zu größeren Slums, sondern führt auch zahlreiche Menschen aus der wenig produktiven Landwirtschaft in produktivere Berufe in Industrie und Dienstleistung. Gleichzeitig verlangt diese Verstädterung nach umfassenden Infrastrukturmaßnahmen (Verkehr, Versorgung, Kommunikation). Schließlich führt sie zu relativ steigendem Wohlstand und damit zu anderem Konsumverhalten: von Essgewohnheiten über Transportalternativen (Auto statt Fahrrad) letztlich bis zu Luxusgütern.

* Im Bereich Umwelt werden in den kommenden Jahren neben den Erneuerbaren Energien Themen wie Wasserknappheit und –reinheit sowie umwelt- und ressourcenschonende Produktionsprozesse im Vordergrund stehen. Investitionen in Firmen oder Fonds aus diesen Bereichen bieten ein langfristiges Renditepotenzial.